Die F.I.A.B. Mail (Freitag, 01.08.2025)

Edition: Freitag, 01.08.2025

Der Text hier ist die Aufzeichnung vom wöchentlichen Newsletter – der F.I.A.B. Mail von survival-kompass.de

---

Howdy.

In dieser Ausgabe nehme ich dich mit auf vier kleine Pfade:

? eine überlebenswichtige Fertigkeit,
? eine faszinierende Pflanze,
? ein Tool für mehr Ordnung im Outdoor-Alltag
?? und ein stilles Bild mit großem Impuls.

Und falls du noch tiefer eintauchen willst:

In der neuen **Steady-Podcastfolge** geht's um Königskerze, Beifuß, Schafgarbe & Co – und darum, wie Pflanzen uns aufrichten können, von innen heraus.

? **Hör hier gern rein**: Deine Unterstützung dort ist Gold wert und hält diesen Newsletter lebendig.

Nun aber los mit unseren Themen:

Fertigkeit:

Ich gebe es zu.
Fast 20 Jahre lang hab ich's falsch gemacht.

Und vor einem Jahr – ich stand mit meinen Kids am Fenster, draußen zuckten die Blitze – hab ich's ihnen auch noch erklärt.

Ganz selbstsicher.
Ganz falsch. ?

„Zähl die Sekunden zwischen Blitz und Donner – das sind die Kilometer Entfernung."

Klassiker, oder?
Nur leider: völliger Quatsch.

Die brutale Wahrheit: Falsches Wissen kann dich grillen.

Ist es gefährlich bei Gewitter zu zelten? Wie sich sicher verhalten?

Denn:
➡? 1 Sekunde = nicht 1 Kilometer, sondern nur ca. **343 Meter**
➡? 10 Sekunden = nicht „safe“, sondern **lebensgefährlich**

Ab 6 Sekunden – also rund **2 Kilometer Entfernung** – kann ein Blitz bei dir einschlagen.
Auch wenn’s noch gar nicht direkt über dir ist.
Auch wenn du denkst: *„Ach, ist ja noch weit weg.“*

Und jetzt kommt der Hammer:
? Ein Zelt schützt dich leider fast NULL.

Was du wirklich brauchst? Kein Mut. Kein Glück. Sondern dieses Wissen:

? Wie du bei Gewitter draußen *richtig* reagierst
? Welche Orte dich wirklich schützen – und welche dich zur Zielscheibe machen
? Wie du die Entfernung des Gewitters korrekt berechnest
? Was du im Zelt beachten musst
? Bonus: Blitzrechner zum Mitklicken ??

Alle Infos findest du hier:

? **Ist es gefährlich bei Gewitter zu zelten? Wie sich sicher verhalten?**

Interessant:

Jahrelang hab ich nach ihr gesucht.

Immer wieder Pflanzen gesehen, die *vielleicht* eine Wilde Möhre waren. Vielleicht aber auch ihr **tödlicher Doppelgänger**.

Und ganz ehrlich? Ich hab's gelassen.

Bis vor Kurzem.
Da stand sie.

Mit ihrer weißen Dolde und diesem einen dunklen Punkt in der Mitte – wie ein winziges Auge, das mich musterte.

Ich hab sie studiert, gerochen, verglichen.
Und plötzlich war klar: Das ist sie.

Die Wilde Möhre – Zwischen Hexenkraut, Wildkraut und Zwergen-Gold

Der Unterschied zwischen Leben und Tod? **Wissen.**

Seitdem bin ich anders unterwegs.

Nicht mehr mit Unsicherheit, sondern mit einem Blick, der unterscheidet.

Denn: Die Wilde Möhre ist ein Geschenk der Natur – aber kein Spielzeug.

? Sie heilt, würzt, nährt.

?? Aber sie hat gefährliche Doppelgänger wie den Gefleckten Schierling. Und der meint es ernst – todernst.

Deshalb ist wichtig:

? Mohrenblüte erkennen

? Dufttest bestehen
? Stängel anschauen und fühlen
? Nestform prüfen
? Wurzel vergleichen

Fakt ist: Wissen schützt – und verbindet dich tiefer mit der Natur, als es Mut je könnte.

Willst du beim nächsten Spaziergang mit Sicherheit sagen können: "Das ist die wilde Möhre!"?

? Dann lies hier weiter: **Die Wilde Möhre – Zwischen Hexenkraut, Wildkraut und Zwergen-Gold**

?? Absolute Warnung: Bei Verdacht auf Verzehr von Hundspetersilie oder dem gefleckten Schierling – SOFORT den Notarzt rufen (112) und den Magen entleeren (lassen)! Hier geht es um Leben und Tod! ?

Ausrüstung:

Schnur raus, Knotenchaos. Wer kennt's?

Ich hab mal bei Regen mein Tarp aufbauen wollen – und verbrachte die erste Viertelstunde damit, Knoten zu entwirren. ?

Seitdem: nie wieder ohne diese Wickeltechnik.

? Schnell.
? Knotenfrei.
? Mit einem Zug einsatzbereit.

? **Hier zeige ich dir in 30 Sekunden, wie's geht:**

Was ist dir schon mal durch chaotische Schnüre verhagelt worden?

PS: *Funktioniert auch für Kopfhörer. Dein zukünftiges Ich wird dich feiern. ?*

Bild:

Ein Sturm. Eine umgefallene Fichte. Und dann – ein Korb.

Damals hab ich die frische Rinde abgelöst, in Ruhe verarbeitet – und daraus diesen einfachen, aber kraftvollen Rindenkorb gemacht.

Kein Plan, kein Ziel. Nur das, was die Natur hergab.

Manchmal ist das Beste, was du tun kannst:

Anfangen. Mit dem, was vor dir liegt.

? Was liegt bei dir gerade bereit – und wartet nur darauf, geformt zu werden?

PS: *Natur kennt keinen perfekten Moment. Nur Möglichkeiten.*

Danke, dass du heute mit durch diese kleinen Wildnispfade gegangen bist.

Ich hoffe, du nimmst einen Funken mit – sei es ein Aha-Moment, ein neuer Blick auf eine Pflanze oder einfach nur ein stilles „Ja“ in dir drin.

? Wenn du Lust hast, meine Arbeit und mich zu unterstützen, **schau gern bei Steady vorbei**.

Jede Unterstützung dort hilft, Survival-Kompass.de und diesen Newsletter unabhängig, werbefrei und aus dem Herzen heraus weiterzuführen.

Wilde Grüße
Martin

Über den Autor des Ratgebers

Martin Gebhardt

Hey, ich bin Martin und ich bin Wildnis-Mentor. Auf meinem Blog lernst du die Basics sowie zahlreiche Details zum Outdoor-Leben. Schnapp dir meine 35 einfach umsetzbaren Survival-Hacks, um ab morgen nicht mehr planlos im Wald zu stehen. Lies mehr über mich auf meiner "Über mich"-Seite.

Besuche ihn auf seiner Website https://survival-kompass.de